| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Betriebsverfassungsrecht** | | | 02-N-P-W16-242-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Studiendekan/-in Juristische Fakultät | | Juristische Fakultät | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 3 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts, also das Recht der Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer auf betrieblicher Ebene. Neben Organisation und Grundprinzipien der Betriebsverfassung werden Gegenstände und Instrumentarium der betrieblichen Mitbestimmung sowie mögliche Sanktionen bei Verletzung betriebsverfassungsrechtlicher Pflichten dargestellt.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden haben das Betriebsverfassungsrecht in seinen Grundzügen kennengelernt. Sie können die wesentlichen Organisations- und Handlungsformen der betrieblichen Mitbestimmung analysieren.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

90 h

**Lehrturnus**

k. A.

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Privatrecht (Nebenfach, 2024)